

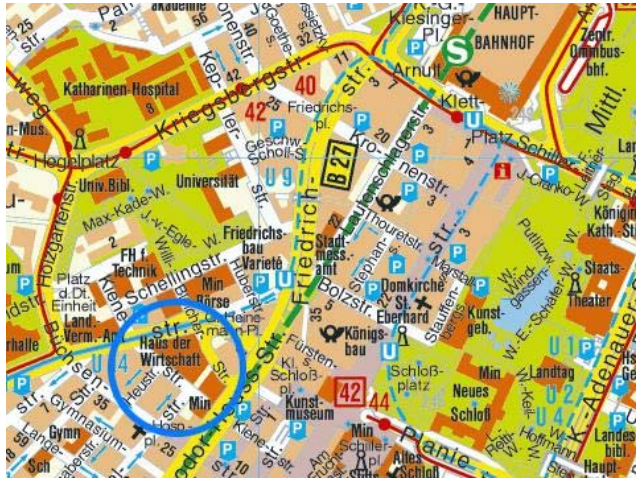
## Anmeldung

Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung  
Abteilung Stadtentwicklung  
Frau Diana Meierhofer  
Eberhardstraße 10  
70173 Stuttgart  
Telefon: 0711/216-2707 oder -2975  
Telefax: 0711/216-3171  
E-Mail: diana.meierhofer@stuttgart.de

Anmeldeschluss ist der 23. Juni 2006.

## Veranstaltungsort und Anreise

Haus der Wirtschaft  
Bertha-Benz-Saal  
Willi-Bleicher-Straße 19  
70174 Stuttgart



© Landeshauptstadt Stuttgart, Stadtmessungsamt 2005)

Sie erreichen den Veranstaltungsort mit der S-Bahn (S 1 - S 6) Haltestelle Stadtmitte, mit der U-Bahn (U 5, U 6, U 7) Haltestelle Schlossplatz, mit der U-Bahn (U 9, U 14) Haltestelle Friedrichsbau (Börse) sowie mit der U-Bahn (U 2, U 4) Haltestelle Berliner Platz.

## Weitere Informationen

Landeshauptstadt Stuttgart  
Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung  
Robert Schulze Dieckhoff  
Eberhardstraße 10  
70173 Stuttgart  
Telefon: (0711) 216-2975  
Telefax: (0711) 216-3171  
E-Mail: robert.schulze.dieckhoff@stuttgart.de

Verband Region Stuttgart  
Ulrich Schön  
Kronenstraße 25  
70174 Stuttgart  
Telefon: (0711) 22759-48  
Telefax: (0711) 22759-70  
E-Mail: schoen@region-stuttgart.org

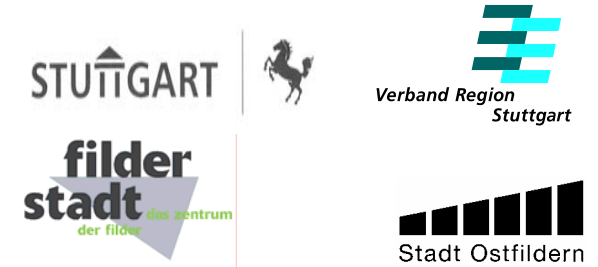
Deutsches Institut für Urbanistik (Difu)  
Straße des 17. Juni 112  
10623 Berlin

- Thomas Preuß  
Telefon: (030) 39001-265  
E-Mail: preuss@difu.de
- Dr. Arno Bunzel  
Telefon: (030) 39001-238  
E-Mail: bunzel@difu.de

Das Forschungsvorhaben „Fläche im Kreis“ wird im Auftrag des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung und des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung vom Deutschen Institut für Urbanistik (Difu) in Kooperation mit der Projektgruppe Stadt + Entwicklung, Leipzig, und der Sonderforschungsgruppe Institutionenanalyse (sofia), Göttingen/Darmstadt, durchgeführt.

## „Fläche im Kreis“ im Internet

- [www.flaeche-im-kreis.de](http://www.flaeche-im-kreis.de)
- [www.bbr.bund.de/exwost/forschungsfelder/030\\_start.html](http://www.bbr.bund.de/exwost/forschungsfelder/030_start.html)



## Vom Planspiel in die Praxis – Ergebnisse des Forschungsfelds „Fläche im Kreis“

Ein Forschungsfeld des Experimentellen  
Wohnungs- und Städtebaus (ExWoSt)

## Impulsveranstaltung in der StadtRegion Stuttgart

5. Juli 2006, 10:00 Uhr – 12:30 Uhr

Stuttgart, Haus der Wirtschaft



Ein Forschungsprogramm des  
Bundesministeriums für Verkehr,  
Bau und Stadtentwicklung (BMVBS)  
und des Bundesamtes für Bauwesen  
und Raumordnung (BBR)

Deutsches Institut für Urbanistik



Im Rahmen des Forschungsvorhabens des Bundes „Fläche im Kreis - Kreislaufwirtschaft in der städtischen/stadtregionalen Flächennutzung“ haben Praktiker in der StadtRegion Stuttgart im Laufe des vergangenen Jahres Ideen entwickelt und diskutiert, wie eine Flächenkreislaufstrategie in der Region implementiert werden könnte. Auf der **öffentlichen Impulsveranstaltung am 5. Juli 2006 im Haus der Wirtschaft in Stuttgart** werden diese Vorschläge der regionalen Öffentlichkeit vorgestellt. Vertreter/innen aus der Region und der Forschungsgruppe werden die Ziele und die Lösungsvorschläge aus ihrer jeweiligen Perspektive darstellen. Die im Forschungsprojekt erarbeiteten Vorschläge und die in der Region vorhandenen praktischen Ansätze weisen den Weg, wie das Konzept der Flächenkreislaufwirtschaft in der StadtRegion Stuttgart umgesetzt werden könnte. Zur Impulsveranstaltung sind u.a. Vertreter/innen aus der Wirtschaft, aus Verwaltungen und Verbänden sowie Vertreter der verschiedenen politischen Ebenen in Stadt und Region, u.a. Bürgermeister, Dezerenten, eingeladen.

## Programm

**Mittwoch, 5. Juli 2006, 10:00 Uhr – 12:30 Uhr**

10:00 Uhr

### **Begrüßung und Einführung**

Bürgermeister Matthias Hahn, Beigeordneter für Städtebau und Umwelt, Landeshauptstadt Stuttgart

10:10 Uhr

### **Das ExWoSt-Forschungsfeld „Fläche im Kreis“ und die Forschungsstrategie des Bundes**

Dr. Fabian Dosch, Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR), Bonn

10:30 Uhr

### **Ergebnisse des Forschungsvorhabens "Fläche im Kreis" für die StadtRegion Stuttgart**

Thomas Preuß, Deutsches Institut für Urbanistik (Difu), Berlin

10:50 Uhr – 11:50 Uhr

### **Das Planspiel und seine Ergebnisse aus der Sicht der beteiligten Akteure – Impulse für die Zukunft der Region Stuttgart!**

#### **aus Sicht der Region Stuttgart**

Dr. Dirk Vallée, Leitender Technischer Direktor, Verband Region Stuttgart

#### **aus Sicht der Kommunen**

Karl-Josef Jansen, Leiter Fachbereich Planung/ Baurecht, Stadt Ostfildern

#### **aus Sicht der Grundstückseigentümer, der Immobilienwirtschaft und der Wirtschaftsförderung**

Jörg W. Schaible, Jörg W. Schaible Immobilienberatung e.K.; Leonberg

#### **aus Sicht des Naturschutzes und der Landwirtschaft**

Stefan Flaig, BUND, NABU, Stuttgart

#### **aus der Generationen- und Genderperspektive**

Monika Kunz, FrauenRatschlag e.V.

10:50 Uhr

### **Flächenkreislaufwirtschaft in der Region Stuttgart - Anknüpfungspunkte für das Aktionsbündnis "Flächen gewinnen in Baden-Württemberg"**

Dipl. Geol. Ralf Ewald, Umweltministerium Baden-Württemberg, Referat Boden, Stuttgart

12:10 Uhr

### **Impulse für die regionale Flächenkreislaufwirtschaft - Aussprache**

Moderation: Dr. Arno Bunzel, Deutsches Institut für Urbanistik (Difu), Berlin

12:30 Uhr

### **Imbiss**

13:00 Uhr – 15:00 Uhr

### **im Anschluss an die Veranstaltung: Stadtrundfahrt zu ausgewählten Projekten der Innenentwicklung in Stuttgart**

Führung und Kommentare: Nils Krieger, Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung, Landeshauptstadt Stuttgart.  
(Abfahrt: Haus der Wirtschaft)

## **Planspiele zur Flächenkreislaufwirtschaft in der StadtRegion Stuttgart**

Die StadtRegion Stuttgart (Landeshauptstadt Stuttgart, Stadt Ostfildern, Stadt Filderstadt und der Verband Region Stuttgart) hat sich im Rahmen des ExWoSt-Vorhabens „Fläche im Kreis“ des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung (BBR) und des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Wohnungswesen (BMVBW) neben vier weiteren Regionen bzw. Städten (Region Mölln, Region Rheinhessen-Nahe, Stadt Duisburg, Planungsregion Nordthüringen) an Planspielen zur Flächenkreislaufwirtschaft beteiligt.

Zwischen Juni 2005 und Frühjahr 2006 fand in der StadtRegion Stuttgart eine Reihe von Planspielworkshops statt. Regionale Praktiker aus unterschiedlichen Institutionen haben mögliche Instrumente der Flächenkreislaufwirtschaft diskutiert und Vorschläge zur Fortentwicklung und zur Nutzung dieser Instrumente in der Region erarbeitet.

## **Bedeutung des Projektes für den Bund und für die StadtRegion Stuttgart**

Die Planspiele knüpfen an die von der Bundesregierung mit der nationalen Nachhaltigkeitsstrategie verfolgten flächenpolitischen Ziele an:

- Reduzierung der Flächeninanspruchnahme bis zum Jahr 2020 auf 30 ha pro Tag sowie
- Realisierung eines Verhältnisses von Innen- zur Außenentwicklung von 3 zu 1.

Dies soll erreicht werden durch die Schonung des Außenbereichs, durch Innenentwicklung, durch die Aufwertung von Siedlungsflächen und mit der Begrenzung der Neuinanspruchnahme von Flächen.

Mit dem Projekt wurden in den Planspielen Lösungen, Strategieansätze und Instrumente zur Erreichung der flächenpolitischen Ziele für die Region und den Bund entwickelt und überprüft. Zugleich wurden Hinweise gewonnen, wie das zur Verfügung stehende Instrumentarium und die gesetzlichen Rahmenbedingungen einschließlich der Förderprogramme weiterentwickelt werden sollten, damit sich Städte/Stadtregionen dem Ziel des Flächenkreislaufs nähern können.